

VERTEILER:

ProfessorInnen: Jantzen, Floyd, Menzel*, von der Heide*

Mittelbau: Möller, Janneck* (Protokoll)

Studierende: Illig, Manneck*, Schönfelder, Versley, Zörnig

Genehmigtes Protokoll an Dekan, PA-Vorsitzender

PROTOKOLL DER SRA-SITZUNG 7/02

AM 18.09.02 VON 14:00 BIS 16:00 UHR

ALLGEMEINES

- Anwesend sind die im Verteiler mit einem Stern (*) gekennzeichneten Personen.
- Der SRA ist nicht beschlußfähig, daher wird über das Protokoll der Sitzung 6/02 nicht abgestimmt.
- Die nächsten Sitzungen finden statt am 23.10.2002, 13.11.2002, 11.12.2002, jeweils um 14:00 Uhr

TOP 1: BERICHTE

- Die Kommission zur strategischen Entwicklungsplanung des Fachbereichs hat mehrfach nicht-öffentlich getagt. Ziel ist die Entwicklung einer Gesamtstrategie für die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches als Teil der Universität Hamburg, die gegenüber der BWF vertreten werden soll. Für die Arbeit des SRA ist dabei insbesondere von Bedeutung, dass Eckprofessuren für zukünftige Berufungen benannt werden sollen. Zur Verbesserung der Lehrkapazität soll die Zahl der Mitarbeiterstellen je Professur erhöht werden. Dazu ist entweder eine Erhöhung der Mittel des Fachbereiches denkbar (unwahrscheinlich) oder die Umwidmung von Professuren in Mitarbeiterstellen. Das ist angesichts des Wegganges von Herrn Freksa und (geplant) Frau Mertsching auch kurzfristig denkbar. Ein weiteres Szenario ist die schon länger diskutierte Anhebung des Curricular-Norm-Wertes.
- Im FBR ist die Bachelor-Studien- und -Prüfungsordnung diskutiert worden. Veränderungsvorschläge gibt es zur Einführung einer Fristenregelung für Prüfungen und eine Verkürzung der Prüfungsdauer auf 20 Minuten zur Angleichung an die WI-Prüfungsordnung.
- Die vom SRA erarbeiteten Vorgaben für Blockveranstaltungen sind beschlossen worden.

TOP 2: MASTERSTUDIENGÄNGE

Es gibt eine Beschlussvorlage vom Januar, die sich an die Vorschläge der GI anlehnt. Um nicht Masterstudiengänge zu entwickeln, die national und international nicht vergleichbar sind, ist es notwendig sich andere Informatik-nahe Masterstudiengänge anzuschauen. Der SRA hat dazu die folgende Stichpunktliste erarbeitet, die als Leitfaden für die Begutachtung anderer Studiengänge dienen soll:

- Zeitlicher Umfang (Semester, Credits oder SWS)
- Inhaltliche Spezialisierung (z. B. Master of CS)
- Eingangsvoraussetzungen (Umfang Bachelor, Ausrichtung Bachelor, Interdisziplinarität, Brückenkurse)
- Beziehung zu Parallel-Studiengängen (z. B. Diplomstudiengang)

- Fachliche Diversifizierung, gemeinsame Veranstaltungen
- Finanzierung
- Verhältnis Grundlagen zu Spezialisierungen
- Zentrale inhaltliche Kerne, warum nennt sich der Studiengang Informatik-Studiengang
- Wieviele Studienplätze
- Besondere Anforderungen (z. B. Praktika, Essays)
- Gibt es einen weiterführenden PhD-Studiengang

Der SRA nimmt sich vor, bis zur nächsten Sitzung individuell Masterstudiengänge nach dieser Vorlage zu vergleichen. Die Mitglieder sollen ihre Ergebnisse möglichst über den SRA-Verteiler verteilen, um doppelte Arbeit zu vermeiden.

TOP 3: PRÄSENTATION AUF DER OE

Die Präsentation des SRA auf der OE soll durch die studentischen Mitglieder erfolgen. Herr Menzel wird Herrn Versley fragen, als Vertretung steht ggf. auch Herr Manneck zur Verfügung. Herr Menzel ist bereit, die Vorbereitung zu unterstützen.